Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dz eb gott vnd dir müter gottes
lobsam sey er wirb mir och ain gütz
selligs end mitt empfochung der h
S wan ich von diser wellt sol sth
aiden er wirb och meinẽ gesthw
isterig zwanten frinden vñ allẽ
den die mir gütz gönnent vnd
mit wortten oder wercken erzai
gt sünder n ain sellig zeit vff
erden ain zwünstigs willigs st
sterben vñ ain selligs end vñ al
len thod sinder vñ sindern vnd